

Diese Abhandlung enthält die Übersicht der gesammten ornithologischen Ausbeute des Reisenden, die zahlreichen sowohl in der freien Natur als an gefangenen Vögeln gemachten Beobachtungen und die Beschreibungen wenig bekannter sowie zwei neuer Species: *Lanius Holubi* und *Drymoeca alaudina*, welche letzteren auf den beiden Tafeln abgebildet sind.

---

Das w. M. Herr Prof. v. Barth überreicht eine in seinem Laboratorium von Herrn Albert Cobenzl ausgeführte Arbeit: „Beitrag zur Trennung des Wolframs von Antimon, Arsen und Eisen nebst Analyse eines sogenannten Pseudometeoriten.“

Entgegen den Angaben Otto's in seinem Lehrbuche der anorganischen Chemie gelang es dem Verfasser, das Wolfram von den anderen Metallen, insbesondere von den oben angeführten durch andauernde Behandlung mit Salpetersäure quantitativ zu trennen.

Ein Verfahren, das Wolfram von denjenigen Metallen zu scheiden, deren Schwefelverbindungen sich in Schwefelammonium auflösen (mit Ausnahme von Zinn), findet sich in der Literatur nirgends angegeben. Durch die Versuche des Verfassers wird diese Lücke ausgefüllt.

Das Object der Analyse, im Jahre 1879 bei Čista in Böhmen gefunden und zuerst als Eisenmeteorit bezeichnet, zeigte bei einer genaueren physikalischen und chemischen Untersuchung von den authentischen Eisenmeteoriten verschiedene Eigenschaften und wurde daher nach Dr. Březina's Vorschlag einstweilen Pseudometeorit benannt. Es geht aus der Untersuchung mit Sicherheit hervor, dass es ein Kunstproduct ist.

---

Das w. M. Herr Hofrath v. Hochstetter überreicht eine Arbeit des Herrn Dr. Aristides Brezina: „Über die Orientirung der Schnittflächen an Eisenmeteoriten mittelst der Widmannstädten'schen Figuren.“

Nachdem diese Figuren durch einen schaligen Bau nach den vier Flächenpaaren eines Oktaeders entstehen, welcher durch Ätzen auf ebenen Schnittflächen zu Tage tritt, so wurden, um die